

**T a g e s o r d n u n g s p u n k t 4**  
**der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des**  
**Ortsbezirkes Wiesbaden-Igstadt**  
**am 22.03.2005**

**Beschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage**

---

**Beschluss Nr. 0008**

Der Magistrat wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass die von der Kämmerei der Stadt Wiesbaden zugesagte digitale Geschwindigkeitsmessanlage für Igstadt baldmöglichst angeschafft und dauerhaft für Igstadt zur Verfügung gestellt wird. Die Messanlage soll danach alternierend an verschiedenen problematischen Straßenabschnitten in Igstadt eingesetzt werden und könnte durch Igstadter Vereine bzw. Initiativen betreut, die Messergebnisse ausgewertet und veröffentlicht werden.

**Begründung:**

Digitale Geschwindigkeitsmessanlagen am Rand viel befahrener Straßen haben die Wirkung, dass viele Verkehrsteilnehmer die Geschwindigkeit ihres Kraftfahrzeuges auf die vorgeschriebene Geschwindigkeit reduzieren.

Igstadt ist nach Aufhebung der flächendeckenden "Tempo-30-Zone" durch die Stadt Wiesbaden als Durchgangsort für den KFZ-Verkehr besonders von überhöhter Geschwindigkeit der Kraftfahrzeuge betroffen. Als Beitrag zur Einhaltung der vorgeschriebenen Geschwindigkeiten und damit zu einer deutlichen Minderung des Gefahrenpotentials durch den Straßenverkehr kann eine digitale Geschwindigkeitsanzeige beitragen. Sie soll an wechselnden, besonders gefährdeten Straßenpositionen in Igstadt aufgestellt werden, um einerseits dem Gewöhnungseffekt entgegenzuwirken und andererseits an möglichst vielen Standorten zu einer Verringerung der Raserei beitragen.

Der Ortsbeirat Igstadt hat auch mehrfach bereits diesbezügliche Anträge ( Ortsbeiratsbeschlüsse Nr. 043 vom 03.12.2002 und Nr. 028 vom 20.05.2003) an die Stadt Wiesbaden gestellt und Mittel für die Haushalte angemeldet. Seitens der Kämmerei wurde dem Ortsbeirat bereits 2001 in der Besprechung des Dezernates mit den Ortsvorstehern zum Haushalt 2002/2003 zugesichert, sogar zwei digitale Geschwindigkeitsmessanlagen für Igstadt anzuschaffen (siehe entsprechendes Protokoll). Seitens der damals bei der Besprechung anwesenden städtischen Mitarbeiter wurde dieser Wunsch des Ortsbeirates vom Finanzvolumen her als (wörtlich:) "Peanuts" bezeichnet. Bis heute wurde hier nichts umgesetzt und in Igstadt sind keine solchen "Peanuts" angekommen. Um Vertrauenswürdigkeit und die Glaubwürdigkeit städtischer Aussagen und damit in die Stadtpolitik zu stärken, wäre eine alsbaldige Lösung für Igstadt nötig.

**Verteiler:**

Dezernat IV  
66

Steitz  
Ortsvorsteher